



TransBoardBox
smart boards in a box

TransBoardBox

Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	4
1.1	Aktualität der Bedienungsanleitung	4
1.2	Gewährleistung und Haftung	4
1.3	Urheberrecht	4
1.4	Symbol- und Hinweiserklärung	5
2	Sicherheit	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Bestimmungswidriger Gebrauch	6
2.3	Gefahren durch elektrische Energie	6
2.4	Bauliche Veränderungen	6
2.5	Restrisiken	7
3	Technische Daten	8
3.1	Technische Daten	8
4	Allgemeine Beschreibung	9
4.1	Übersicht	9
4.2	Bedienelemente	10
4.3	Hubsäulen	10
5	Transport- und Installation	11
5.1	Transport	11
5.2	Installation	11
5.3	Bildschirmmontage	11



TransBoardBox

smart boards in a box

6	Betrieb	12
7	Störungen und Reparaturen	15
8	Wartung	15
9	Demontage und Entsorgung	16
10	EG-Konformitätserklärung	17



TransBoardBox
smart boards in a box

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Aktualität der Bedienungsanleitung

Diese Betriebsanleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es bildet den technischen Stand der TransBoardBox in ihrem Auslieferungszustand ab. Bedingt durch technische Änderungen können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von der tatsächlich gelieferten TransBoardBox leicht abweichen. Wir behalten uns vor, diese Betriebsanleitung anzupassen und zu überarbeiten, wenn dies erforderlich wird.

Die Version der Betriebsanleitung wird durch das Versionsdatum in der Fußzeile gekennzeichnet.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der TransBoardBox
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der TransBoardBox
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transportes, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der TransBoardBox
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen der TransBoardBox
- Eigenmächtiges Verändern der Antriebsverhältnisse
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

1.3 Urheberrecht

Diese Betriebsanleitung und alle mit der TransBoardBox gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Hersteller.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.



1.4 Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen verwendet:



Warnung

Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Warnung

Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr durch anstehende elektrische Spannung** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Warnung

Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr durch anstehende Handverletzungen** für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheits-schädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen



Achtung

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den **sachgerechten Umgang** mit dem Prüfstand.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an dem Prüfstand oder in der Umgebung führen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen.

Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an dem Prüfstand optimal zu nutzen.



TransBoardBox
smart boards in a box

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die TransBoardBox dient als mobile Displayhalterung, ausschließlich für den Innenbereich. (siehe POS. 5)

Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung
- die Einhaltung der Wartungsarbeiten

2.2 Bestimmungswidriger Gebrauch

Ein bestimmungswidriger Gebrauch der TransBoardBox ist zum Auslieferungszeitpunkt nicht bekannt.

2.3 Gefahren durch elektrische Energie

Bei der Installation der TransBoardBox sind die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke zu beachten. Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden. Die elektrische Ausrüstung der TransBoardBox ist regelmäßig zu überprüfen. Lose Verbindungen und angeschmorte Kabel müssen sofort beseitigt werden.

2.4 Bauliche Veränderungen




Ohne unsere Genehmigung dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der TransBoardBox vorgenommen werden. Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung von unserer Seite. Komponenten, die in nicht einwandfreiem Zustand sind, müssen sofort ausgetauscht werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.



2.5 Restrisiken

Bei der TransBoardBox können Restrisiken auftreten, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Es ist wichtig zu beachten, dass selbst bei sorgfältigem Einsatz immer ein gewisses Restrisiko besteht. Dies kann z.B. auf unvorhergesehene technische Probleme, menschliches Versagen oder externe Einflüsse zurückzuführen sein. Es ist daher ratsam, regelmäßige Sichtüberprüfungen durchzuführen, um das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Restrisiken an der TransBoardBox sind z.B.:

	<p><u>Gewicht der Verschlussklappen</u> Das Gewicht der Verschlussklappen kann zu Verletzungen führen, wenn diese nicht ordnungsgemäß gehandhabt werden. Beispielsweise können die Verschlussklappen beim Öffnen bzw. Schließen durch das Eigengewicht herunterfallen falls diese nicht handgeführt komplett geöffnet bzw. geschlossen und gesichert werden.</p>
	<p><u>Quetschgefahr trotz Kollisionsschutz</u> Das Hubsystem der TransBoardBox verfährt mit einem Anti-Kollisionssystem, um Sachschäden an der TransBoardBox oder einem Objekt, in Fahrerrichtung zu begrenzen. Bis zu einem gewissen Grad erhöht diese Funktion auch die persönliche Sicherheit, sie entspricht jedoch nicht der Gesetzgebung zur persönlichen Sicherheit. Es könnte zu Quetschungen und Verletzungen kommen.</p>
	<p><u>Stromkabel</u> Das Stromkabel kann ggf. Stolperfallen darstellen und zu Unfällen führen. Sie könnten darüber stolpern, was zu Stürzen und Verletzungen führen kann. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass das Stromkabel beschädigt werden könnte. Dies könnte zu Stromausfällen oder anderen Betriebsstörungen führen und die Sicherheit der TransBoardBox beeinträchtigen.</p>



TransBoardBox
smart boards in a box

3 Technische Daten

3.1 Technische Daten

Hersteller:	TransBoardBox by CAM-Partner GmbH Lise-Meitner-Str.4a D-40878 Ratingen					
Typen:	TransBoardBox Workline TransBoardBox CoreLine TransBoardBox ProLine					
Ausgelegt für Monitor:	Bis 55"		Bis 65"		Bis 86"	
	Offen	geschlossen	Offen	geschlossen	Offen	geschlossen
Außenabmessungen :	174	128	174	128	185	135
Höhe in cm:	143	138	170,5	165	220	215
Breite in cm:	54,5	50,5	54,5	50,5	64,5	60,5
Tiefe in cm:	150	150	180	180	240	240
Gewicht in Kg: (Angaben ohne Monitor)						
Anschlüsse:	1L, 230 V,		1L, 230 V,		1L, 230 V,	
Betriebsspannung	50 HZ, max.16 A Absicherung		50 HZ, max.16 A Absicherung		50 HZ, max.16 A Absicherung	
Antrieb /Steuerung:	Hubsäule:		Steuereinheit:			
Typ:	DL19		CBD6S			
Hersteller:	LINA K		LINA K			



TransBoardBox

smart boards in a box

4 Allgemeine Beschreibung

4.1 Übersicht



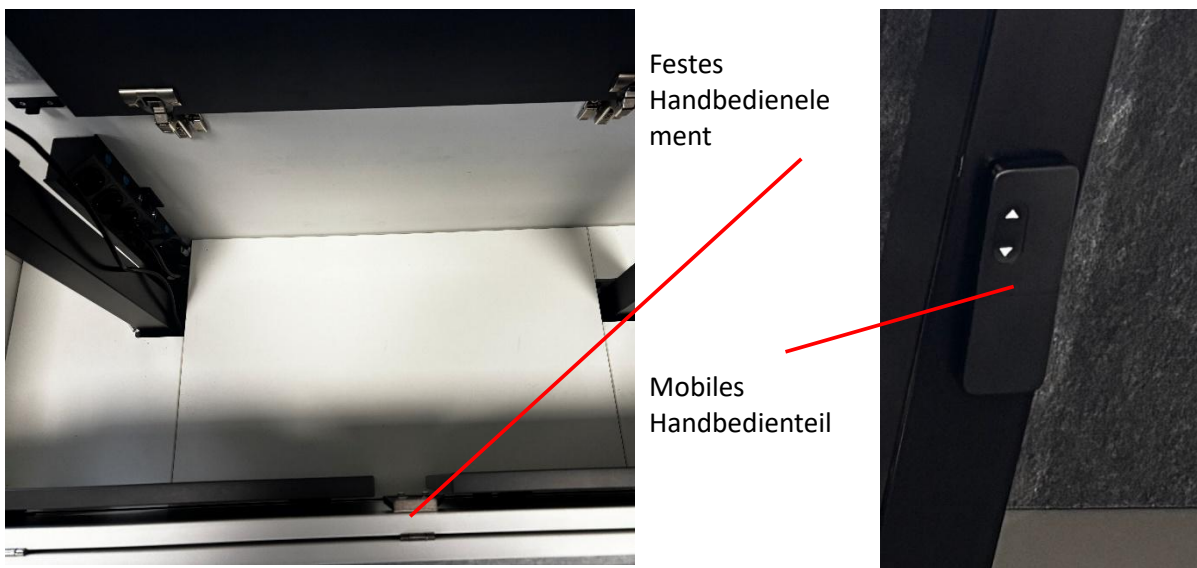


TransBoardBox

smart boards in a box

4.2 Bedienelemente

Die Bedienelemente dienen zum Hoch- bzw. Runterfahren der Hubsäulen. Das feste Handbedienelement befindet sich auf der vorderen inneren Seite der TransBoardBox. Das mobile Handbedienteil ist auf der Rückseite mit einem Magneten ausgestattet.



4.3 Hubsäulen



Achtung

Die TransBoardBox ist mit zwei Hubsäulen, Typ DL19 des Herstellers LINAK ausgestattet. Die maximale Gesamtbelastung bei beiden Säulen darf die **100 Kg** nicht überschreiten. Unabhängig von der Belastung darf die angegebene **Einschaltdauer von 2 Minuten Dauerbetrieb gefolgt von 18 Minuten Pause nicht** überschritten werden, da dies zu einer Überhitzung des Motors, der Bremse und der Spindelmutter führt. Eine Überschreitung der Einschaltdauer kann die Lebensdauer des Systems erheblich verkürzen.



5 Transport- und Installation

5.1 Transport

Beim Transport der TransBoardBox ist folgendes zu beachten:



Achtung

Die Komponenten der TransBoardBox dürfen weder Stößen noch Schlag ausgesetzt werden.



Achtung

Die Lager- und Transporttemperatur in den technischen Unterlagen der eingebauten Komponenten sind zu beachten.

5.2 Installation

Bei der Installation der TranBoardBox ist Folgendes zu beachten:



Achtung

Vor der Installation der TransBoardBox ist sicherzustellen, dass die Komponenten Raumtemperatur angenommen haben, damit Kondensation vermieden wird. Die Temperaturanpassung sollte 12 Stunden betragen.



Achtung

Bei der Installation sind die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke zu beachten.



Warnung

Nach der Installation der TransBoardBox ist die einwandfreie Funktion aller Komponenten zu prüfen.

5.3 Bildschirmmontage

Die Displayhalterung CHIEF RXF3 der Firma legrand ist wandseitig vormontiert. Monitorseitig sind die Halterungen mit der Vesa-Aufnahme des Monitors zu befestigen.

Entnehmen Sie die richtige Vorgehensweise bitte den jeweiligen Herstellerangaben:

Halterung: CHIEF RXF3 (www.legrandav.com)

Monitor: Bitte beachten Sie die Herstellerangaben Ihres Monitors



TransBoardBox
smart boards in a box

6 Betrieb

- 1) Stellen Sie die TransBoardBox waagrecht in einem Raum auf und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wegrollen indem Sie die Bremsen an den Rollen betätigen.
- 2) Lösen Sie zuerst die gespannten Butterfly-Verschlüsse der seitlichen Verschlussklappen indem Sie den Schmetterlingsgriff um 90° drehen und die Spannhaken nach unten klappen.



Butterfly-Verschluss

- 3) Lassen Sie die seitlichen Verschlussklappen vorsichtig runter.
- 4) Lösen Sie im Anschluss die Butterfly- Verschlüsse der vorderen Verschlussklappe und lassen diese ebenfalls vorsichtig runter.

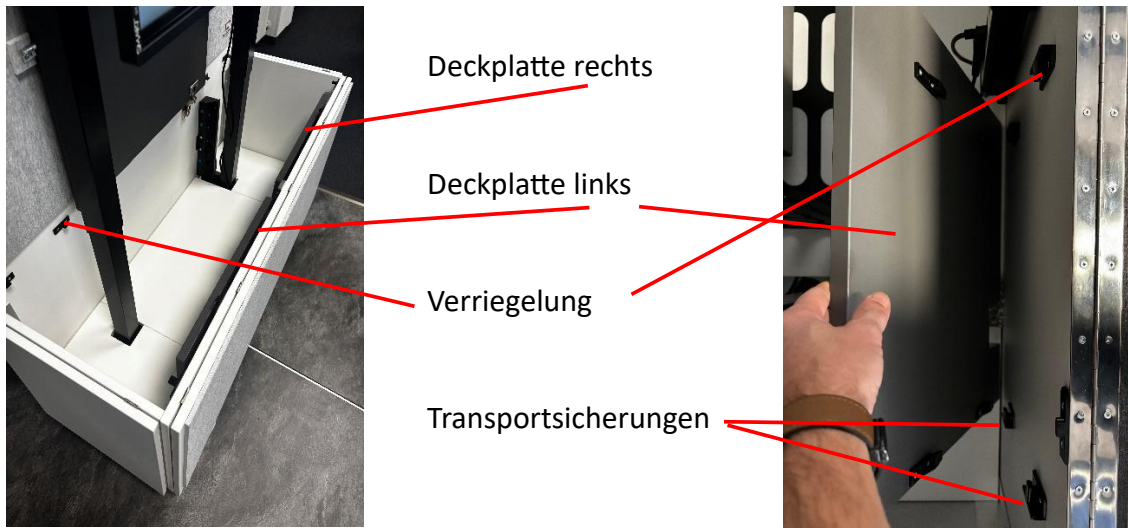




TransBoardBox

smart boards in a box

- 5) Schließen Sie das Netzkabel an eine dafür vorgesehene elektrische Stromversorgung an. Die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke entnehmen Sie bitte dem **Kapitel 3 Technische Daten**.
- 6) Fahren Sie jetzt, nach der Elektrifizierung, die Hubsäulen per Bedienelement bis zu deren Endpunkt hoch. (Raumhöhe beachten)
- 7) Entnehmen Sie aus dem Inneren der TransBoardBox die Deckplatten links und rechts indem Sie die aus der jeweiligen Transportsicherung rausziehen.



- 8) Schieben Sie zuerst die beiden seitlichen Deckplatten auf den offenen Kasten in die Verriegelungen hinein.



Achtung

Achten Sie beim Einschieben der linken Deckplatte darauf, dass das Kabel welches an der Hubsäule runterhängt nicht gequetscht wird.



TransBoardBox

smart boards in a box

- 9) Ziehen Sie den Sicherheitsriegel der mittleren Deckplatte raus und lassen diese vorsichtig runter bis diese auf den offenen Kasten liegt.

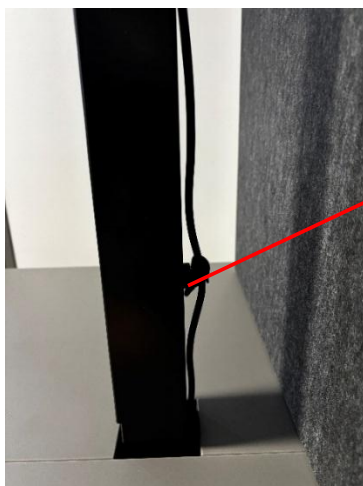


- 10) Fahren Sie den Monitor auf Ihre gewünschte Höhe **bis max. 100 mm** Abstand auf die Deckplatten per Bedieneinheit runter.



Achtung

Seien Sie beim Verfahren der Hubsäulen stets achtsam, dass deren Verfahrweg nicht blockiert ist wie z.B. durch das mobile Bedienteil welches mit dem Magneten an der Säule hängt, die magnetische Kabelführung oder ggf. anderen Gegenstände.



Magnetische
Kabelführung



Mobiles Bedienteil



TransBoardBox
smart boards in a box

7 Störungen und Reparaturen

Sollte das Hubsystem während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.

Ziehen Sie den Netzstecker.

Kontrollieren Sie ggf. auf Fremdkörper die den Hubweg behindern

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.



Achtung

Um das Risiko einer Fehlfunktion zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisierten Servicezentren oder Werkstätten durchgeführt werden, da Spezialwerkzeuge verwendet und spezielle Dichtungen montiert werden müssen.

8 Wartung

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz an der TransBoardBox und Zubehör und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie die Verbindungen, Kabel und Stecker sowie die korrekte Funktionsweise.



TransBoardBox
smart boards in a box

9 Demontage und Entsorgung



Warnung

Trennen Sie die TransBoardBox von der Netzversorgung, bevor Sie mit der Demontage beginnen.



Hinweis

Beachten Sie die länderspezifischen Abfallbeseitigungsvorschriften.

Gehen Sie bei der Entsorgung der TransBoardBox wie folgt vor:

Entfernen Sie die Netzversorgung.

Demontieren Sie die TransBoardBox.

Führen Sie die Holzteile der Holzverwertung zu.

Führen Sie die Kunststoffteile der Kunststoffverwertung zu.

Führen Sie die Metallteile der Metallverwertung zu.

Führen Sie die Elektronikbauteile und Anschlussleitungen dem Sondermüll oder dem Elektronikschrott zu.



Umgang und Entsorgung von ausgelaufenen Batterien:

Wenn Sie ausgelaufene Batterien im Produkt bemerken, müssen diese umgehend gewechselt werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden. Wenn Sie die ausgelaufenen Batterien im Produkt lassen, kann dieses beschädigt

werden. Es ist empfehlenswert, ausgelaufene Batterien mit Plastikhandschuhen zu wechseln. Die Inhaltsstoffe der Batterien können chemische Verbrennungen und eine Irritation der Atemwege verursachen.

Sollten Sie dennoch mit den Inhaltsstoffen in Kontakt kommen, waschen Sie sich bitte mit Wasser und Seife. Wenn die Irritationen andauern, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. Bei Augenkontakt waschen Sie die Augen sorgfältig für

ca. 15 Minuten mit Wasser aus und suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



TransBoardBox
smart boards in a box

10 EG-Konformitätserklärung

Maschinenbezeichnung:	TranBoardBox
Typ/Modell:	WorkLine, CoreLine, ProLine
Maschinenfunktion:	mobile Displayhalterung

Der Hersteller,

Name / Anschrift: CAM-Partner GmbH, Lise-Meitner-Str.4a, D-40878 Ratingen

erklärt hiermit, dass die oben bezeichnete Maschine, **folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:**

EG-Maschinenrichtlinie **2006/42/EG, Anhang II A**

EMV-Richtlinie **2014/30/EU**

Niederspannungsrichtlinie **2014/35/EU**

RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011

Sicherheit von Maschinen; Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857:2020

Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

DIN EN 60335-1:2012

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60730-1:2013

Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte; Teil 1 Allgemeine Anforderungen

DIN EN IEC 63000:2019

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen :

Frank Klatte ; CAM-Partner GmbH, Lise-Meitner-Str.4a, D-40878 Ratingen